

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Linz

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3156

Herausgeber und Eigentümer: Dr. Gustav Morgenthorn, Linz, Brenngasse 9. — Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Fehiger, Linz, Neuhofgasse 5.
Vertriebsort: Jüdische Kultusgemeinde, Linz.

Linz, 24. Januar 1938

22. Schwanst 5698

Nr. 323

Ämtliche Verlautbarungen der Jüdischen Kultusgemeinde, Linz.

Jahrzeiten:

Mittwoch, den	26. Januar	.....	Frau Rosa Spitz
Donnerstag "	27. "	.....	Brüder Erle
Mittwoch, "	2. Februar	.....	Albert und Michael Gand, Brüder Grüner
Montag, "	7. "	.....	Frau Lilly Bloch, Gerson Kohn
Dienstag, "	8. "	.....	Adolf Pick
Mittwoch, "	9. "	.....	Paul Friedmann

Veränderungen im Kultusvorstand.

Infolge Rücktrittes des Herrn Ernst Hartmann entsandte dessen Fraktion, die "Gruppe der nationalen und religiösen Einheit" Herrn Fritz Kalmus in den Vorstand. Die "Arbeitsgemeinschaft der Zionisten und Konservativen" nominierte aus der Ersatzliste anstelle des ausscheidenden Herrn Karl Huppert Herrn Alexander Spitz. In Herrn Huppert verliert die Gemeindeverwaltung einen geschätzten Mitarbeiter, der sich durch zwei Jahre, um verschiedene administrative Geschäfte durch stille, sachliche, gewissenhafte Tätigkeit sehr verdient gemacht hat.

Von Fürsorgewesen.

Seit mehreren Jahren bemüht sich das jeweilige Präsidium der Gemeinde um eine Zentralisierung und Vereinheitlichung der in unserer Gemeinde geübten Fürsorge für ortsansässige Bedürftige. Den grössten Teil der Mittel hierfür wendet zwar ohnedies die Kultusgemeinde selbst auf, aber auch die Summen, welche durch die Vereine "B'nai B'rith, Chewrah Gemilath Chesed und Jüdischer Frauenverein" aufgebracht und ausgegeben werden, sind nicht unbedeutend. Da praktisch, aber von allen Organisationen der gleiche Personenkreis beteiligt wurde, lag es nahe, die Gelder zusammenzulegen. Schon seit längerer Zeit überwiesen "B'nai B'rith und Chewrah" ihre Zuwendungen auf dem Wege über die Gemeinde an die Befürsorgten, nachdem die Höhe dieser Gaben in der Fürsorgekommission einverständlich festgestellt worden war. Nun gelang in der letzten Sitzung der Fürsorgekommission, in welcher alle die genannten Organisationen vertreten sind, eine weitere Vereinheitlichung. Präsident Dr. Karl Schwager setzte auseinander, dass die Tätigkeit der Vereine wohl gewürdigt werden müsse und ihre Autonomie keinesfalls angetastet werden soll. Im Gegenteil, Aufgabe der Vereine sei es, vor allem praktische Fürsorge zu leisten und durch ihre Organe die verständnisvolle, warmeherzige Fühlung mit jenen aufrecht zu erhalten, welche der Hilfe bedürftig sind.